

RS OGH 1956/3/21 7Ob125/56, 7Ob508/55, 1Ob221/73, 7Ob513/83, 14ObA11/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.1956

Norm

ZPO §503 Z4 E4c11

Rechtssatz

Der Ausspruch, was jede der Parteien bei Vergleichsabschluß beabsichtigt hat, ist Tatsachenfeststellung. Die Frage, ob Willensübereinstimmung vorgelegen ist, betrifft die rechtliche Beurteilung.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 508/55
Entscheidungstext OGH 07.12.1955 7 Ob 508/55
nur: Der Ausspruch, was jede der Parteien bei Vergleichsabschluß beabsichtigt hat, ist Tatsachenfeststellung. (T1)
- 7 Ob 125/56
Entscheidungstext OGH 21.03.1956 7 Ob 125/56
- 1 Ob 221/73
Entscheidungstext OGH 30.01.1974 1 Ob 221/73
nur: Die Frage, ob Willensübereinstimmung vorgelegen ist, betrifft die rechtliche Beurteilung. (T2) Veröff: MietSlg 26086
- 7 Ob 513/83
Entscheidungstext OGH 28.03.1983 7 Ob 513/83
nur T1
- 14 ObA 11/87
Entscheidungstext OGH 24.02.1987 14 ObA 11/87
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0043439

Dokumentnummer

JJR_19560321_OGH0002_0070OB00125_5600000_003

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at